

**Wissenschaftliches Abschluss-Symposium zur Veranstaltungsreihe „Martha Fuchs“
am Dienstag, 2. April 2019 ab 18.00 Uhr
Dornse im Altstadtrathaus Braunschweig
Moderation: Henning Noske**

Uhrzeit

- 18:00 Begrüßung und Einführung**
Dr. Henning Steinführer
Vorsitzender der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen
- 18:20 Martha Fuchs und die Braunschweigische SPD. Persönliche Betrachtungen.**
Gerhard Glogowski
Vorstandsvorsitzender der Braunschweigischen Stiftung
- 18:40 Martha Fuchs' lebenslanges Engagement für soziale Fragen – Schwerpunkt AWO.**
Klaus Peter Bachmann
Landtagsvizepräsident a. D.
- 19:00 Förderer, Freunde, Weggefährten.**
Regina Blume
Oberstudienrätin i. R., Politikwissenschaftlerin und Publizistin
- Pause mit Imbiss
- 20:00 Kochen, Klatsch und Kartoffeln. Kontakte sozialdemokratischer Frauen in Braunschweig im Nationalsozialismus.**
Meike Buck
Historikerin und Publizistin
- 20:20 „Hundertfache Sehnsucht in vielen Sprachen ...“ – auch eine Erinnerung an das Frauenkonzentrationslager Ravensbrück.**
Prof. Dr. h. c. Gerd Biegel
Institut für Regionalgeschichte, Technische Universität Braunschweig
- 20:40 Martha Fuchs: „[...] wollen wir alle mithelfen, diese Welt umzubauen, [...]“ Ihre Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verfolgungserfahrungen.**
Martina Staats
Leiterin der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel
- 21:00 Der Schlossabriss und die Polarisierung in der Braunschweiger Politik**
Dr. Hans-Ulrich Ludewig
Akademischer Direktor i. R. am Historischen Seminar TU Braunschweig
- 21:20 Abschließende Diskussion mit Fragen aus dem Publikum**

Änderungen vorbehalten